

## Wege in den Terrorismus

### 1. Begriffsdifferenzierung:

**Islamismus:** politische Bewegung mit dem Ziel einer islamisch begründeten Staats- und Gesellschaftsordnung

**Jihadismus:** extremistische politische Strömung, die auf gewaltsame Etablierung und/oder Festigung eines islamischen staatlichen Machtbereichs abzielt. Militante Form des Islamismus

**Terrorismus:** Gewaltpraxis, die eher auf psychische als physische Effekte abzielt, mit der Absicht Furcht und Schrecken zu verbreiten

**Salafismus:** vertritt fundamentalistische Auslegung des sunnitischen Islam; orientiert sich an buchstabengetreuer Auslegung des Koran; Geht von Unterdrückung aller Muslime durch den Westen (+Verbündeten) aus (Umma), forciert Kampf gegen diesen und gegen Muslime, die „falschen Islam“ praktizieren

-> in Jihadistischen Varianten des Salafismus befürworten bewaffnetes, gewaltsames Vorgehen, auch Terroranschläge.

### 2. Terrorismus aus dem nahen Osten

- globale, makrogesellschaftliche, politische Hintergründe
- ISIS: Westfeindlich, erstarken dieser Denkrichtung häufig als Folge westlicher Interventionen im Nahen Osten begründet
- idealisierte Vergangenheit als Zukunftsvision
- Warum zum IS?: Klares Weltbild, Schutz, Allianzen gegen gemeinsamen Feind, Zwang

### 3. Terrorismus aus Europa: „Homegrown Terrorists“

- Autochthones Phänomen
- In Deutschland v.a. Salafisten
- Rekrutierung: Begegnungsorte, Internet, Medien, persönliche Kontakte
- Zu unterscheiden: Sympathisanten vs. gewalttätig agierende

### 3.1. Erklärungsansätze

(biographisch, makrogesellschaftlich, netzwerktheoretisch)

- dreistufiger Prozess der Radikalisierung:
  - a) Wahrgenommene Missstände  
(gescheiterte Integration, Entfremdung, Krisen...)
  - b) Framing
  - c) Persönliche Kontakte  
(Gruppendynamiken; Sozialisierungseffekte)

### 3.3 Anziehungskraft islamistisch-fundamentalistischer Strömungen – der Radikale Islamismus als Jugendkultur

- **Jugendkultur:** von spezifischer Generation geteilte Ideen, Symbole, Praktiken, Objekte die Identitäts- und Sinnkonstruktion stiften und Abgrenzung ermöglichen
- klares Weltbild: Ordnung, Orientierung, Halt, Verantwortung abgeben
- Abgrenzung von Eltern
- Provokation: kollektive Askese (gegen Spaßgesellschaft), Aufkermsamkeit
- Zugehörigkeit, Wertschätzung
- Gottesfürchtiges Leben
- Heldenhaftigkeit
- Wertvoller Beitrag für Gemeinschaft/ auf der Seite der Guten für das richtige Leben eintreten, Anschluss an globale Agenda
- Elitarismus
- Identitätsangebot

### Quellen:

- LEONHARD, Nina (2016): Dihadismus als Jugendkultur. *Ein Forschungsüberblick zu Erklärungsansätzen für religiöse Radikalisierung im Namen des Islam*. In: Soz. Passagen 8:119-135.
- WITTE, Daniel (2016): Forum: Krieg gegen den Terror? In: ZeFKo 5(1): 65-78.
- GÜNTER, Christoph; KADEN, Tom (2016): Mehr als bloßer Terrorismus: *Die Autorität des „Islamischen Staates“ als soziale Bewegung und als Parastaat*. In: ZfP 63(1):93-118.
- BUNDESZENTRALE FÜR POLITISCHE BILDUNG/BPB (2016): Radikalisierung von Muslimen. *Erklärfilm aus dem Dossier Islamismus*. Online unter: <http://www.bpb.de/mediathek/236880/radikalisierung-von-muslimen>